

## Antrag auf Grabmalgenehmigung

Aufgrund nachstehender Angaben und der umseitigen Zeichnung wird die Erteilung der Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmales auf dem Waldfriedhof der Stadt Oer-Erkenschwick beantragt.

Wahlgrab / Reihengrab :

Nr.:

### Grabmalarbeiten dürfen erst nach erteilter Genehmigung ausgeführt werden

Vor- und Zuname der/des Verstorbenen

\_\_\_\_\_

Todestag der/des Verstorbenen

\_\_\_\_\_

Material des Grabzeichens

\_\_\_\_\_

Maße des Grabzeichens

Breite \_\_\_\_\_ Höhe \_\_\_\_\_ Stärke \_\_\_\_\_

Liegendes Grabzeichen

\_\_\_\_\_

Grabeinfassung

\_\_\_\_\_

Vorderseite

\_\_\_\_\_

Seitenfläche

\_\_\_\_\_

Rückseite

\_\_\_\_\_

Inschrift

\_\_\_\_\_

Art

\_\_\_\_\_

Bearbeitung

\_\_\_\_\_

Wortlaut

\_\_\_\_\_

Fundament

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/Gebührensschuldner

\_\_\_\_\_  
Datum/Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Anschrift Gebührensschuldner

Genehmigung erteilt am:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Gebührensschuldner

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Die Zeichnung im Maßstab 1:10 in Ansicht und Seitenansicht mit Angabe der Schrift und eventuellem Ornament.

Des Weiteren ist dem Antrag entweder eine Bestätigung darüber, dass das Material aus einem Staat stammt, in dem bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit verstoßen wird (Positiv-Liste), oder die Bestätigung einer anerkannten Zertifizierungsstelle, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte und die Steine durch das Aufbringen eines Siegels oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet sind, vorzulegen.